

	Objekt: Osnabrück: Bischof Arnold von Berg-Altena
	Museum: Herzog Anton Ulrich-Museum Museumstr. 1 38100 Braunschweig 0531 / 12 25 24 09
	Sammlung: Münzkabinett
	Inventarnummer: 183/9

Beschreibung

Es handelt sich nicht, wie früher vermutet, um eine Prägung des Kölner Erzbischofs Arnold II. (1151-1156) aus Soest, sondern um die Nachahmung einer Soester Münze des Kölner Erzbischofs Philipp von Heinsberg durch den Osnabrücker Bischof Arnold von Altena. Vorderseite: Kreuz, in drei Winkeln V, im rechten oberen Winkel Kugel mit Soester Zeichen. Rückseite: Dreizeilige Inschrift.

Provenienz: Fund von Arnsberg, aus Sammlung J. Weingärtner

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 1.33 g; Durchmesser: 19 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1173-1190
	wer	
	wo	Osnabrück
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Arnsberg
Gesammelt	wann	
	wer	Joseph Weingärtner (1805-1896)
	wo	
Beauftragt	wann	
	wer	Arnold von Berg (-1190)
	wo	

Schlagworte

- Christliche Ikonographie
- Denar (MA)
- Geistliche Fürsten
- Hochmittelalter
- Mittelalter
- Münze
- Silber

Literatur

- Hävernich, Köln 897.
- Kennepohl 33.
- Nau 175.97..
- W. Leschhorn, Mittelalterliche Münzen (2015) Nr. 500 (dieses Exemplar).